

A4NEU12 Wissen, Neugier und Begegnung!

Antragsteller*innen:

Text

- 1 Wir wollen gemeinsam Stadtteilzentren schaffen.
- 2 Ein gemeinsamer Dialog zwischen Bürgerinnen Bürgern verleiht dem Miteinander im
- 3 Bezirk Leben.
- 4 Dabei setzen wir uns insbesondere dafür ein, unsere Stadtteil- und
- 5 Bezirksbibliotheken als Zentren des Wissens zu stärken und zukünftig als Orte
- 6 der Begegnung auszubauen.
- 7 Lese- und Medienkompetenz sind grundlegende Bausteine für Bildung, Integration
- 8 und kulturelle Teilhabe. Insbesondere auch für Kinder und Jugendliche stellen
- 9 die Bibliotheken einen unverzichtbaren Zugang zu Medien dar, den wir weiter
- 10 fördern wollen.
- 11 Die Bezirksbibliothek in Meiderich bleibt erhalten, das Café Oberhof in Beeck
- 12 soll zum Stadtteilzentrum entwickelt werden. Bibliotheken werden in den
- 13 kommenden fünf Jahren zusätzlich zu Begegnungszentren für unsere Bürger:innen.
- 14 Lernen und Lehren, Kunstausstellungen und -kurse, Konzerte, Lesungen, ein Forum
- 15 für Austausch und andere Angebote wollen wir an einem Ort bündeln und fördern.
- 16 Die Haltezeiten des Bücherbusses in den Stadtteilen sollen geprüft werden.
- 17 Wichtig ist eine Ausrichtung der Zeiten anhand der Nachfrage der Bürger:innen,
- 18 um das Angebot sinnvoll nutzen zu können.
- 19 Der Kunst-Jugendförderpreis soll wieder im Bezirk etabliert werden und in enger
- 20 Kooperation mit Schulen für Teilnehmende wieder attraktiv gestaltet werden.
- 21 Wir suchen engeren Kontakt zu Jugendverbänden und -einrichtungen unseres
- 22 Bezirkes sowie zu den Jugendlichen selbst, um den Heranwachsenden ein
- 23 attraktives Bildungs- und Freizeitangebot anbieten zu können. Die Sichtweise von
- 24 jungen Menschen bleibt im politischen Diskurs zu oft ungehört. Das wollen wir
- 25 durch diese regelmäßigen Gespräche ändern.
- 26 Schulen sind ein Ort zum Lernen und zum Leben. Wir halten Schulsanierungen sowie
- 27 Schulraumerweiterung und -neubau deswegen weiterhin für ein vorrangiges Ziel
- 28 unserer Arbeit. Außerdem bleiben wir auch in Zukunft in engem Kontakt mit den
- 29 Schulleiter:innen.
- 30 Wissen und Neugier unserer Bürger:innen wollen wir weiter fördern.
- 31 Wir brauchen einen offenen Beteiligungsprozess, der die Menschen durch
- 32 Kreativität und ein breites Angebot anspricht, mitnimmt und integriert.
- 33 Gemeinsam werden wir politische Entscheidungen den Bürger:innen unserer
- 34 Stadtteile transparent darlegen und erklären.